

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION20. Mai 2022 || Seite 1 | 3

»Offene Digitalisierungsallianz für die Pfalz« geht in die zweite Runde

Nachhaltig die digitale Transformation gestalten

Die erfolgreiche Zusammenarbeit geht weiter: Das Verbundvorhaben »Offene Digitalisierungsallianz Pfalz« des Fraunhofer-Instituts für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM, der Hochschule Kaiserslautern und der Technischen Universität Kaiserslautern TUK geht in die zweite Förderphase. Die Forschenden konzentrieren sich in diesem Zeitraum insbesondere auf die gesellschaftlichen Herausforderungen der Digitalisierung. Die Bund-Länder-Initiative »Innovative Hochschule« fördert die OD Pfalz in den kommenden fünf Jahren mit 15 Millionen Euro.

Das Verbundprojekt OD Pfalz gestaltet interdisziplinär für Fachgebiete hoher wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Relevanz die digitale Transformation und schafft damit eine ausgeprägte Innovationskultur. Das zentrale Ziel des Vorhabens: Die Digitalisierung in den Innovationsbereichen Bildung, Gesundheit, Fahrzeuge, Produkte sowie Kreativität und Kooperation zu unterstützen.

Kaiserslautern mobil machen

Auch das Fraunhofer ITWM ist in der zweiten Förderphase wieder mit dabei und kann spannende neue Pläne und Ideen vorweisen. »Wir sehen die Genehmigung des Folgeantrags als weitere Bestätigung unserer langjährigen und erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Hochschule Kaiserslautern«, freut sich Dr. Klaus Dreßler, Leiter des Bereichs »Mathematik für die Fahrzeugentwicklung«. »Vor allem unser Technikum, in dem wir eng mit Anwendern zusammenarbeiten, ist hier ein entscheidender Erfolgsfaktor.«

Das Institut bringt Wissen und Erfahrung im Segment Verkehr und Mobilität ein: Die Forschenden erarbeiten nachhaltige Lösungen auf Basis digitaler Abbilder von Umwelt, Fahrzeugen und komplexen Abläufen. Die Expert:innen streben dabei die Optimierung von Verkehrssystemen, beispielsweise dem ÖPNV, sowie eine verbesserte Verteilung von Ladestationen für E-Autos an. Auch die Energieeffizienz der Fahrzeuge selbst fassen die Forschenden ins Auge. Spannende neue Verbesserungsmöglichkeiten erkennen die ITWM-Mitarbeitenden dabei in der Einbeziehung einer 5G-Infrastruktur. Die konkreten Umsetzungsszenarien, darunter unter anderem die Verkehrsflussplanung sowie die Optimierung der ÖPNV-Netze in Kaiserslautern, werden bis zum Projektstart 2023 ermittelt und ausgewählt.

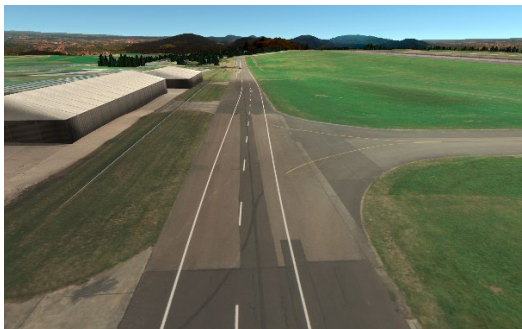
Bildmaterial

PRESSEINFORMATION

20. Mai 2022 || Seite 2 | 3



Digitalisierung von Umgebungsdaten: Automotive Test Center Pferdsfeld. Reales Foto. © Fraunhofer ITWM



Digitalisierung von Umgebungsdaten: Automotive Test Center Pferdsfeld. Digitale Abbildung der Umwelt. © Fraunhofer ITWM

Pressekontakt

Ilka Blauth

Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM

Fraunhofer-Platz 1

67663 Kaiserslautern

Telefon +49 631 31600-4674

presse@itwm.fraunhofer.de

www.itwm.fraunhofer.de

Über das Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR TECHNO- UND WIRTSCHAFTSMATHEMATIK ITWM

Das Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM in Kaiserslautern zählt zu den größten Forschungsinstituten für angewandte Mathematik weltweit. Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Mathematik als Schlüsseltechnologie weiterzuentwickeln und innovative Anstöße zu geben. Unser Fokus liegt auf der Umsetzung mathematischer Methoden und Technologie in Anwendungsprojekten und ihre Weiterentwicklung in Forschungsprojekten. Das enge Zusammenspiel mit Partnern aus der Wirtschaft garantiert die hohe Praxisnähe unserer Arbeit.

Deren integrale Bausteine sind Beratung, Umsetzung und Unterstützung bei der Anwendung von Hochleistungsrechner-technologie und Bereitstellung maßgeschneiderter Software-Lösungen. Unsere verschiedenen Kompetenzen adressieren ein breites Kundenspektrum: Fahrzeugindustrie, Maschinenbau, Textilindustrie, Energie und Finanzwirtschaft. Dieses profitiert auch von unserer guten Vernetzung, beispielsweise im Leistungszentrum Simulations- und Software-basierte Innovation.

Über die Fraunhofer-Gesellschaft

Die Fraunhofer-Gesellschaft mit Sitz in Deutschland ist die weltweit führende Organisation für anwendungsorientierte Forschung. Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien sowie auf die Verwertung der Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt sie eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Als Wegweiser und Impulsgeber für innovative Entwicklungen und wissenschaftliche Exzellenz wirkt sie mit an der Gestaltung unserer Gesellschaft und unserer Zukunft. Die 1949 gegründete Organisation betreibt in Deutschland derzeit 76 Institute und Forschungseinrichtungen. Mehr als 30 000 Mitarbeitende, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, erarbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 2,9 Milliarden Euro. Davon fallen 2,5 Milliarden Euro auf den Bereich Vertragsforschung.

PRESSEINFORMATION

20. Mai 2022 || Seite 3 | 3
